

Aufruf!

Werthe Mitbürger!

Grümmige Kälte, wie wir sie so hart und andauernd seit langen Jahren nicht mehr erlitten haben, hat von Woche zu Woche Noth und Elend eine Höhe erreichen lassen, die uns die Ueberzeugung giebt, im Sinne aller Menschenfreunde zu handeln, wenn wir diesen Aufruf zur öffentlichen Kenntniss unserer Mitbürger bringen mit der dringenden Bitte: **Seh!**

Viele hundert Hände sind in Folge der andauernd strengen Kälte seit vielen Wochen ohne Arbeit, ohne Brot! Die städtische Armenpflege ist bekanntlich nicht in der Lage, außerordentlichen Nothständen zu begegnen.

Mitbürger! laßt uns zeigen, daß Mildthätigkeit und Barmherzigkeit durch die mitunter recht trüben Erfahrungen der letzten Zeit bei uns feineswegs erloschen sind.

Zur Entgegennahme von Gaben sind die unterzeichneten Mitglieder der vierten Abtheilung des Volkswohlvereins bereit, sowie auch die durch Ausübung oder Placate kenntlich gemachten Sammelstellen.

Galle a. S., den 18. Januar 1891.

Arndt, Stadtrath, Mühlgraben 1a. **Demuth**, Stadtverordneter, Mühlweg 17. **Fischer**, Lehrer, Wörmelgr. 52. **G. Friedrich**, Maurermeister, Mühlgraben 5. **Karras**, Buchdruckereibes., Steinweg 24. **Koschiküster**, Prof., Karlstraße 4. **Loos**, Prof., Kaputainegr. 8. **Mißter**, Diaconus, hinter der Ulrichsstraße 2. **G. Senff**, Rentier, Große Ulrichstraße 6, II. **Wiejert**, Maler, Kl. Steinstraße 1.

Bitte.

Durch die dauernde Kälte und Arbeitslosigkeit ist die Noth in vielen Häusern unserer Gemeinde sehr groß. Dazu kommt in manchen Familien noch Krankheit und Tod. Unsere Mittel sind erschöpft. Wir richten daher die Bitte an unsere Mitbürger in unserer Gemeinde und Stadt, uns zeitig recht bald mit Gaben ihrer Mildthätigkeit zur Abhilfe der Noth unterstützen zu wollen.

Der Vorstand der kirchlichen Armenpflege zu St. Georgen.

Kunth, Barrer. Arps, Sumbius. F. Zettendorf, Grafshoff. Th. Gund. Kramer. Ferd. Heische. Fr. Ebms.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

Beginn des Sommersesters: 7. April, Beginn des Wintersesters: 13. Oct. Frequenz 90/91 250 Schüler. A. Landwirtschaftsschule. B. Maschinenbau. C. Maschinenbau. D. Maschinenbau. E. Maschinenbau. F. Maschinenbau. G. Maschinenbau. H. Maschinenbau. I. Maschinenbau. J. Maschinenbau. K. Maschinenbau. L. Maschinenbau. M. Maschinenbau. N. Maschinenbau. O. Maschinenbau. P. Maschinenbau. Q. Maschinenbau. R. Maschinenbau. S. Maschinenbau. T. Maschinenbau. U. Maschinenbau. V. Maschinenbau. W. Maschinenbau. X. Maschinenbau. Y. Maschinenbau. Z. Maschinenbau.

Chemnitz.

„Hôtel Burg Wettin“,

Carolinstraße, nahe des Sanitätsbühnen, in schönster Lage. Etablissement 1. Rang. — Pensionat und erdicht am 9. Januar d. J. Comfortable angelegte Fremdenzimmer verbunden mit elegant eingerichteter Küche und Restaurant. Münchener Köchinnen und Pfleger aus dem Bistum, Braubrunn. Besondere Verbindung mit dem Centrum der Stadt. Electriche Beleuchtung. Einzelne Preise. Vollständige Küche. Der Besitzer: **N. Alber**. Inhaber von Hotel und Soolbad „Jullushall“, Saraburg.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 22. Januar 1891 Abds. 8 Uhr in Kobis Restaurant **Bereins-Verammlung.**
Tagesordnung: 1. Ausstellungen. 2. Anzeigen. 3. Beschlüsse. 4. Mitteilungen.
Der Vorstand.

Communaler Verein „Süd und West.“
Donnerstag den 22. dieses Monats Abends 8 Uhr **Generalversammlung im „Paradiese“.**
Tagesordnung: Rechnungslegung, Vorstandsbericht.
Der Vorstand.

Hallescher Carneval-Verein.

Maskenball

am Dienstag den 3. Februar er. Abends 8 Uhr 11 Min. in den Räumen des Neuen Theaters. — Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß Beiträge auf Eintrittskarten schriftlich bis spätestens den 26. Januar er. unter genauer Angabe der Adresse, an meinen Wohnort, Boltenstr. 14, zu richten sind. Die Karten werden abdam rechtzeitig ausgehelt.
Der keine Rath.

Pr. B. V.

In Folge eingetretener Verschärfung des Vortages sind die Vortragsabend mit dem Namen im „Prinz Carl“ für den 21. d. Wts. ausfallen. Halle a. S., den 20. Januar 1891.
Der Vorstand. Tagesabst. d. d.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers versammelt der Krieger-Verein zu Halle a. S. am Sonntag den 25. d. W. von Abends 7 Uhr ab im „Neuen Theater“ eine Festlichkeit, bestehend in Concert, Theater und Ball. Zur Ausführung gelangen: „Stratopori“ (militärisches Spiel) und „Nimrod“ (Pöste mit Orgel). Die Vereinsmitglieder wollen zu dieser Festlichkeit recht zahlreich erscheinen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. Der Vortrag dieser Festlichkeit ist zum Namen des Krieger-Vereins „Helmholtz-Haus“ bekannt. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Pf. sind von 22. d. Wts. ab bei den Kameraden **Pannoch, Klein, Thömer**, sowie im Vereinslokal „Café“ und Restaurant „Zur Barock“, Breitenstraße 33, zu entnehmen.
Der Vorstand des Krieger-Vereins zu Halle a. S.
F. A. Fischer, Vereinsvorsitzender.
Der Geschäftsführer **Dr. 1623.**
H. de Konting.

Leipziger Gewandhaus-Quartett.

Der II. Kammermusik-Abend

findet nunmehr bestimmt am Montag den 26. Januar mit dem bereits veröffentlichten Programm statt.

Neues Theater.

Donnerstag den 22. Januar
Grosser

Maskenball.



Ganz besondere Belustigungen ohne hochtrabende Rechnung.

Anfang 7 Uhr Abends. Entree 75 Pf.

Herren-Masken 1 Mk. | incl. Damen-Masken 75 Pf. | Tanzgeld.

Ein vergünstigtes Post versprechend Hochachtungsvoll **Fr. Edel.**

„Hofjäger“.

Den hochgeehrten Gesellschaften und Vereinen empfehle meine schönen geräumigen Localitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art zu den billigsten Bedingungen. Hierbei verhehle ich nicht, gleichzeitig auf den 27. Januar fallenden Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. ganz besonders aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll **J. Herrmann.**

Freyberg's Garten.

Vorläufige Anzeige.

Mein diesjähriger großer Maskenball findet am 2. Februar statt.
Paul Jahn.

Restaurant Reichskanzler

18 Leipzigerstraße 18.

Donnerstag den 22. d. M.

Großes Schlachtfest.

früh Weißfleisch, Abends diverse frische Wurst und Suppe.

Albrecht's Restaurant,

Zwingstraße 27.

Donnerstag den 22. Januar

Großes Schlachtfest.

Abends komische Vorträge mit musikalischer Unterhaltung.
A. Albrecht.

Starck's Restaurant

Große Rittergasse 7.

Donnerstag den 22. d. M. Schlachtfest.
früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst und Suppe.
wozu ergebenst einladet **Der Obstg.**

„Contre-Admiral“

Trotha.

Damenbedienung.

Donnerstag 22. Jan. Abends 8 Uhr im Hotel Kronprinz

Lehrer physikalischer

Experimental-Abend

G. Dähne.

Elektr. Entladungen. Crookes'sche u. Pulvische Versuche. Experimentelle Erklärung d. japanischen Zauberspieles. Projektions-Kaleidostroph. Ganz neu: Optische Abbildung des Sprengens durch angesprochene Membrane (wie im Telephon, Phonograph etc.). Karten zu M. 1.50, 1.00 (Schüler 70 Pf.) in der Lippert'schen Buchhandlung (N. Niemeyer), Gr. Steinstr. 67 u. Abds. am Eingange.

Naturheilverein.

Donnerstag den 22. Jan. Abds. 8 Uhr im Café (der Schlamm) Versammlung. Vortrag: „Walden“, Vortrag. Gütlich willkommen. **D. B.**

Jahn'scher Turnverein.

Generalversammlung Sonntag den 24. Jan. Abends 9 Uhr im Vereinslokal. Tagesordnung: Rechnungslegung. Ergänzungswahlen. Gütlich willkommen. **Der Vorstand.**

Weisses Ross,

Geißstraße 5/6.

Noch nie dagewesen!

Der größte Mensch

der Jetztzeit

(2 Meter 15 Centimeter groß)

als Bierkeller zur Bedienung der Gäste nur für einige Tage. Entree frei.

Große Ulrichstraße 48, I.

Restaurant z. alten Dessauer.

Täglich von 9 Uhr Vormittags

Höckelknochen

mit Sauerholz oder Meerrettig, à Portion 35 Pf.

sowie andere Speisen zu bill. Preisen.

Bier hoch sein.

C. A. Wedemann.

Ein großes Vereinszimmer zu vergeben.

Restaurant z. gold. Anker.

Vergasse 3.

Heute Donnerstag den 22. Januar

großes Schlachtfest,

früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe. Hierzu ladet ergebenst ein **Karl Dickmeyer.**

Opern- u. Schauspieler-Texte

fäullich und leihweise. **Hendel's, Reclam's, Meyer's** Universal-Bibliothek vollständig auf Lager. **15000 Bde. starke Selbstbibliothek.** Novitäten: **Die Schöne und das Biest**, **A. Haase**, **Mittelfraße 19.**

Stadt-Theater.

(Citzsiedl.)

Mittwoch den 21. Januar

123. Vorst. 97. Abom. Vorst. **Farde rot.** Anfang 7 1/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Toreley.

Finale aus der unvollendeten Oper **Toreley**. Gedichtet von Emanuel Geibel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Operette: **Die Fische.**

Dramatisches Fragment in 2 Akten von **Franz Grillparzer.**

Zum Schluss: **Der verwunschene Prinz.** Schwant in 3 Aufzügen von **S. v. Pflg.**

Donnerstag den 22. Januar

130. Vorst. 98. Abom. Vorst. **Farde rot.** Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schiller und Lotte.

Aufspiel in 4 Akten von **Willy Geigen.**

Versionen.

Der Fürst **H. Müdert.**

Gebieterrath b. Kester & Dob. **Johann Hoffmann.**

Goethe **H. Friedrich.**

Friedrich Schiller **H. Hoffmann.**

Math. Werner **H. Friedau.**

Anna von Ungeduld **H. Hoffmann.**

Karoline, 1. Ihre **H. Hoffmann.**

Charlotte / Fichte & Greve.

Der von Wuttler, mit

Karoline verlobt **H. Hoffmann.**

Frei von Deybed **H. Hoffmann.**

Luengler **H. Hoffmann.**

Liesebund **H. Hoffmann.**

Schönfeld **H. Hoffmann.**

Fischer **H. Hoffmann.**

Cerofus, Pöbel **H. Hoffmann.**

Ein Dürcke **H. Hoffmann.**

Das Stück spielt im Jahre 1789 in einer mittelaltlichen Residenz; im ersten, zweiten und dritten Aufzuge in dem zum Hause der Frau von Ungeduld gehörigen Garten, im dritten in einem bei der Stadt belegenen Walde.

In dieser Vorstellung haben Schüler- billets Gültigkeit.

Freitag: 131. Vorst. 99. Abom. Vorst. **Farde rot: Theodor.**

Sonnabend: Einmaliges Gastspiel des **Kgl. Solopernhülers Paul Bulst** von der Königl. Soloper in Berlin: **Don Juan.**

In Vorbereitung: Tristan u. Isolde.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums werden gegen vorerwähnte Vorstellungen auf feste Plätze an der Theaterkassie angenommen und zwar gegen eine Beihilfegebühr von 20 Pf. von Billet.

Die Billets bleiben bis 12 Uhr Vormittag revalid. Nach dieser Zeit wird anderweitig über die Plätze disponirt.

Victoria - Theater.

Seite Mittwoch den 21. Januar 1891

Auf Verlangen nach:

Die Reise durch Berlin

in 80 Stunden.

Donnerstag den 22. Januar 1891

Ein kleiner Dämon.

Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die **Wifado-Truppe Asra-Ti-Kuta**, japanisch-militärische Blumenausstellung und Concert. **Wif Irma Orban** mit ihren abgerichteten Kanarienvögeln. **Mr. H. Eimann**, Concertmäler. **Wif Maria Elvira**, Propyläenflöten. **Fräulein Clara Antoni**, Soli- und Contralto. **Der G. Behrens**, Gesangs- und Tanz-Duetten.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Bayerisches Bierhaus,

a. d. 2 Thürmen, Geißstraße 26/27.

Mittwoch Abendstamm: **Russisches Hindfleisch.**

Donnerstag Abendstamm: **Irish Stew.**

Zu jeder Zeit bayerische Dominikaner-Bierbrennerei mit Sauerbrannt.

Gasthaus z. Parkschlösschen

Forststraße 12.

Donnerstag den 22. d. M.

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **C. Glaubrecht.**